



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

2. Jahrg.  
~~~~~

N° 49.  
~~~~~

# Modenzeitung für deutsche Frauen.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

Nachen, 9. Dezember 1827.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich ein Heft mit zwei Abbildungen. Dieselbe wird von allen königl. preuß. Postämtern und allen Buchhandlungen Deutschlands für 6 Thlr. preuß. Ort. geliefert. Auch ist sie durch alle auswärtigen Postämter zu beziehen.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

## Die Thräne

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

Wenn vom bebenden Aug' über die zitternde  
Wimper leise die Thrän' edeler Rührung rollt,  
Schmückt die schimmernde Zähre  
Mehr denn Indiens reichster Schacht.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

Wenn vom bebenden Aug' über die bleichere  
Wang' oft schmerzlich die Thrän' adelnder Duldung strömt,  
Ist die schimmernde Zähre  
Perl' im Kranze des Martyrers. —

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

Wenn vom göttlichen Aug' Emma's im Morgentraum  
Eine Thräne der Lieb' oder der Sehnsucht quillt,  
Ruß sie die bebende Zähre  
Von der zitternden Wimper auf!

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

L. C. Wittich.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



## Charakteristik Napoleons.

Aus W. Scott's Leben Napoleons.

(Schluß.)

Vielleicht liegt in dieser Gleichgültigkeit gegen die Wahrheit die Ursache, daß Napoleon diejenigen französischen Offiziere, die ihr Ehrenwort gebrochen und aus England entflohen waren, günstig wieder aufgenommen; er behauptete, es sei dieses Wiedervergeltung, da das englische Gouvernement ein Gleiches gethan hätte; allein die Behauptung ist ganz falsch; wäre sie wirklich wahr, so gäbe sie weder einem Fürsten noch einem General ein Recht, einen Mann oder einen Soldaten, der sein Ehrenwort verlegt, in Schutz zu nehmen. Die französischen Offiziere, die ihre Freiheit um diesen Preis erlangt hatten, waren nichts desto weniger ehrlose Männer, unwürdig in der französischen Armee zu dienen, wenn sie auch, der Wahrheit gemäß, Beispiele gleichen Verfahrens von Seiten Englands hätten anführen können.

Am auffallendsten aber zeichnet sich Napoleons Betrugssystem und sein Wille unter allen möglichen Umständen im günstigsten Lichte zu erscheinen, darin aus, daß er versuchte, sich als Freund und Beschützer liberaler Grundsätze darzustellen. Er hatte jede Spur von Freiheit in Frankreich vertilgt — hatte alle diejenigen als Ideologen verfolgt, die ihren Verlust zu betrauern schienen — hatte sich gerühmt, die monarchische Regierung wieder errichtet zu haben — der Krieg zwischen den Anhängern der Konstitution und ihm, der durch einen künstlichen Waffenstillstand nach seiner Zurückkunft von der Insel Elba eingestellt wurde, hatte sich wieder erneuert und die Liberalen wurden aus der Hauptstadt verbannt — er hatte in seinem Testamente La Fayette, einem ihrer ersten, treuesten und aufrichtigsten Anhänger, den Beinamen Verräther vermacht — und, ungeachtet all dieses Widerspruches, wagt er, sich als Freund liberaler Grundsätze auszugeben. Er hat es gethan und man glaubte ihm.

So auffallende Widersprüche lassen sich nur auf eine Weise erklären. Die Freunde der Revolution sind aus Grundsatz Feinde der alten Monarchie und der bestehenden Regierungen. Napoleon wurde durch den Drang der Umstände Gegner dieser Regierun-



II. Jahrg.

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA

ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P. O. HVIEZDOSLAVA



Hut von glattem Sammet mit Atlas gefüllt. Kleid von Mousseline mit Volans  
die mit einem Atlasröllchen besetzt sind. Garnirte Buntkleider u. Halbstiefel.





ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA

II. Jahrg.

98.



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



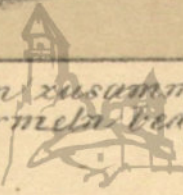
ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



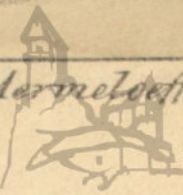
ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ  
MÚZEUM  
P.O. HVIEZDOSLAVA

Männer Mantel, hinten zusammengezogen, mit Aermelöffnungen die mit halben falschen Aermeln bedeckt sind.